

Nur nach Verlangen.

[13080.]

Von

Braun's Förster und Jäger, oder Beantwortung der Fragen des Herrn G. L. Hartig etc.

erscheint in den nächsten Wochen die dritte Auflage. Da wir unverlangt nichts hiervon versenden, so bitten wir diejenigen geehrten Handlungen, welche mit Forstakademien, mit angehenden Forstmännern, mit Jägern und mit Landwirthen, die Forsten und Jagden besitzen, oder mit Jagdliebhabern in Verbindung stehen, gef. zu wählen. Das Buch wird in seiner neuen zeitgemäßen Gestalt in diesen Kreisen noch erhöhten Beifall finden.

Ulm, Anfangs Juni 1865.

P. V. Adam's Verlagsbuchh.

[13081.] Im Selbstverlage des Verfassers und in Commission bei uns erscheint demnächst:

Geographisches und alphabetisches Stations-Verzeichniß

der dem Vereine deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehörigen, sowie der übrigen im Betriebe oder im Bau befindlichen Eisenbahnen

Mittel-Europas

unter Angabe der Adressen der Eisenbahn-Verwaltungen, der Entfernungen der Stationen unter einander, der directen Verkehrsbeziehungen derselben im Eisenbahn-Gütertransporte, sowie ihrer geographischen und politischen Lage

zum practischen Gebrauche für Eisenbahn-Beamte, Spediteure und sonstige Gewerbetreibende.

Nach officiellen Quellen zusammengestellt und nach Revision durch die betreffenden Eisenbahn-Verwaltungen herausgegeben

von

Dr. W. Koch,

Redacteur der Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Mit einer Eisenbahnkarte, auf welcher die Gebiete der einzelnen Bahnverwaltungen durch Farben abgegrenzt sind.

Preis circa 20 Nkr; auf 12 Ex. 1 Freier.

Durch Versendung des Buches oder des Prospectes an Spediteure, Kaufleute etc. wird ein nicht unerheblicher Absatz zu erzielen sein*). Inserate vergüten wir, nach vorheriger specieller Bezeichnung der betreffenden Zeitung, mit je einem Freieremplare.

Wir bitten um gef. schleunige Bestellung nach Wahlzettel, da wir nur auf Verlangen versenden und bei größeren Bestellungen aus einem und demselben Orte hauptsächlich die erste eingehenden berücksichtigen werden.

Leipzig, 20. Juni 1865.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.
(Sort.-Gto.)

*) Den Debit an die Eisenbahnverwaltungen hat sich der Verfasser vorbehalten.

Nachstehendes Circular wurde heute von mir versandt:

[13082.] Berlin, den 16. Juni 1865.

Mitte Juli erscheint in meinem Verlage:

Heinrich Simon.

Ein Gedenkbuch für das deutsche Volk.

Herausgegeben

von

Dr. Johann Jacoby.

Zwei Theile. 8. 35—36 Bogen. Broschirt. Mit Heinrich Simons Portrait und der Abbildung seines Grabmales.

Preis: 2 \mathfrak{f} .

Ich habe kaum nöthig, Sie auf diese hervorragende Erscheinung in der deutschen Literatur besonders aufmerksam zu machen.

Heinrich Simon war ein grosser, bedeutender Charakter; sein Leben und Wirken war bedeutungsvoll für die Geschichte der letzten zwanzig Jahre, die für die Entwicklung Deutschlands so verhängnissvoll waren. Er war einer der grössten und wirkungsreichsten unter den Männern, die damals zu der ungeheuren Arbeit berufen waren.

Nicht nur sein öffentliches Leben gewährt ein tieferes Interesse, sondern nach allen Richtungen und Thätigkeiten hin blieben Werth und Bedeutung Simons sich gleich.

So war er hervorragend als Richter und Beamter, als Parlaments-Mitglied, als aus dem Vaterlande Verbannter in der Schweiz, wo ihn in den Fluthen des Wallensees ein verhängnissvoller Tod ereilte.

Welch ein Mann er war — wird erst jetzt erkannt werden! Er war rechter, echter deutscher Mann und Deutschland kann und wird ihn nie vergessen!

Seine hier vorliegende Biographie ist von seinem ihm liebsten Freunde Johann Jacoby, nach Simons Tagebüchern und Briefen herausgegeben; was Simon in einem Briefe aus dem Jahre 1856 gesagt hat:

„Unsere Geschichtschreibung ist erbärmlich, weil es an Biographien fehlt. Diese sind componirt statt objectiv. Wenn mir ein Menschenleben von Tag zu Tag vorliegt in seinem Handeln und Denken, soweit das an äusserlichen Momenten darstellbar ist, so gibt mir das eine bessere Einsicht in die ganze Zeitepoche, als die beste geschichtliche Darstellung derselben.“

ist dem Herausgeber Gesetz gewesen, nach welchem er glaubte seine Biographie arbeiten zu sollen, und so ist es ihm gelungen, in der objectiven Darstellung von Simons Leben das richtigste Bild der ganzen so bedeutungsvollen Zeitepoche der letzten zwanzig Jahre vorzuführen.

Der wohlfeile Preis — 36 Bogen mit zwei sauber ausgeführten Zeichnungen 2 \mathfrak{f} — wird die Verbreitung des Buches über die Kreise der Lesezirkel, Bibliotheken etc. hinaus in die zahlreichen Kreise der Freunde Heinrich Simons und in das grosse Publicum der Gebildeten ermöglichen und ich bitte dazu um Ihre beste Unterstützung.

Ich gebe von dem wohlfeilen Preise

33 $\frac{1}{2}$ % auf Rechnung und auf 10 auf einmal bestellte Exemplare 1 Freieremplar.

Bis zum Erscheinen des Werkes gebe ich

7/8 Exemplare zu 9 \mathfrak{f} baar.

Achtungsvoll

Julius Springer.

Nur hier angezeigt.

Zweites deutsches Bundeschießen.

[13083.]

Demnächst erscheint in meinem Commissionsverlage:

Für Bremens Gäste!

Festbuch

zum

zweiten deutschen Bundeschießen

herausgegeben im

Auftrage des Central-Comité.

Preis 5 Nkr.

Den vielen ähnlichen Leistungen höchst verschieden Werthes, die für das Fest angeboten werden, stellt sich das Festbuch, als officielle, im Auftrage des Central-Comité's herausgegebene Schrift, zur Seite.

Dies Büchlein ist bestimmt, soweit möglich, sichere und zuverlässige Antwort auf alle die Fragen zu ertheilen, die dem Fremden in der entlegenen, unbekannteren und doch in vielen Beziehungen eigenartigen Hansestadt an der Weser aufstossen werden. Im Kreise des Prescomité's ist daran gearbeitet, der kleinen Schrift auf engstem Raume reichsten Inhalt zu geben. Sie bringt nicht bloß die für den Festbesucher unentbehrlichen Notizen über alle Verkehrsmittel und Geldberechnungen, über Nachweisungen der verschiedensten Art, über die Erlasse der das Fest leitenden Comité's, über die Zurüstungen zum Bundeschießen und die Anstalten auf dem Festplatze, sie bietet auch besonders authentische Nachrichten über das, was den Festort als kleine Republik, als Handelsstadt, als Hafen und Markt, als norddeutsche Stadt charakterisirt, Angaben über seine Geschichte und Verfassung, seine Schiffahrtsanstalten und Sehenswürdigkeiten, die Entwicklung und Statistik seines Handels und seiner Industrie.

Das Büchlein wird nur gegen baar à Exemplar 5 Nkr expedirt und bitte so zu verlangen.

Uebrigens mache ich darauf aufmerksam, daß den „Mitgliedern des deutschen Schützenbundes“, welche das Fest besuchen, das Büchlein bei ihrem Empfange durch das Wohnungcomité „gratis“ verabfolgt wird; Sie wollen daher Ihre Bestellung nur in Rücksicht auf die übrigen Festbesucher einrichten.

Ferner liefere ich das:

Festblatt

des

zweiten deutschen Bundeschießens.

Herausgegeben unter

Verantwortlichkeit des Prescomité's.

Preis von 16 Nkr.

15 Nkr.

Ich liefere dasselbe ebenfalls nur gegen baar, und zwar Nr. 1 pro cplt. mit 12 $\frac{1}{2}$ Nkr. Nummer 1 ist bereits erschienen.

Bremen, Mitte Juni 1865.

C. Ed. Müller's Verlag.